



7. Spieltag am 19.03.2023

Unserer 1. Mannschaft spielte gegen den Tabellenführer der Landesliga: SK Doppelbauer Kiel III. Wir hatten diesmal keine großen Ersatzprobleme, nur Matthias konnte nicht, und so machten wir uns Hoffnungen Kiel schlagen zu können, denn dann hätten wir Aufstiegschancen.



	SK Doppelbauer (Turm) Kiel III	2095	5.5 : 2.5	SV Bargteheide	1941
1	Hebbinghaus, Holger	2203	1 - 0	Popvasilev, Kaloyan	2232
2	Saglam, Bülent	2159	1 - 0	Kittler, Thorsten	2107
3	Böhm, Thomas	2121	0.5 - 0.5	Ahlers, Knut	2082
4	Luckow, Rolf	2114	0.5 - 0.5	zum Felde, Michael	2037
5	Petri, Alexander	2114	0 - 1	Porth, Hartmut	1969
6	Budzyn, Matthias	2091	0.5 - 0.5	Peterwitz, Klaus	1979
7	Ghadimi, Mohammed Reza	2099	1 - 0	Kittler, Laszlo	1596
8	Goldammer, Yannick	1857	1 - 0	Fransson, Till	1528

Schön war der Start sicherlich nicht. Schon nach 30 Minuten war die erste Partie an Brett 8 beendet. Till fiel auf eine Eröffnungsfalle herein und musste aufgeben. 0:1 für Kiel. Dennoch sah es nicht so schlecht aus: Laszlo und Hartmut standen gut, Michael und Klaus ausgeglichen. Knut, Kaloyan und Thorsten unklar. Bei Michael an Brett 4 war im Endspiel für beide Seiten nichts mehr drin und so endete die Partie Remis. 0,5:1,5. Knuts Punkteteilung an Brett 3 folgte kurz darauf; er hatte nicht genau genug gespielt und musste alles abriegeln, um nicht schlechter zu stehen. 1:2. Kurz darauf verlor Kaloyan an Brett 1, da sein starker Gegner diesmal seine Zeitnot ausnutzen und ihn überspielen konnte. 1:3. An Brett 2 hatte Thorsten eine sehr unklare Stellung, aber immerhin hatte sein Gegner einen Bauern geopfert. Doch in

Zeitnot war die sehr komplizierte Stellung schwierig zu manövrieren und so gewann sein Gegner. 1:4. Als nächstes endete Klaus Partie an Brett 6. Er hat sehr solide gespielt, ließ nichts anbrennen und hielt so locker remis. 1,5:4,5. Es folgte Laszlos Partie an Brett 7, der im Mittelspiel gut Druck zu machen schien. Doch als die Stellung sich öffnete, spielte er ungenau und verlor einen Bauern. Das Endspiel war danach nicht mehr zu halten. 1,5:5,5. Wenigstens behielt Hartmut an Brett 5 alles beisammen. Sein gedeckter d-Freibauer lief durch und er gewann die Partie zum Endstand von 2,5:5,5.

Das Ergebnis ist natürlich schade, doch ganz unerwartet kommt es nicht.

SK Doppelbauer Kiel III untermauerte damit seine Spitzenposition in der Landesliga und da gleichzeitig Leck gegen Verfolger KSG gewann, haben die Kieler zwei Spieltage vor Saisonende bereits den Aufstieg in die Oberliga in der Tasche.



T.F. 20.03.2023 / Layout H.H.



Man mag es schon gar nicht mehr glauben, aber leider mussten wir - wie immer - stark ersatzgeschwächt, aber wenigstens mit 8 Mann an Bord und großem Selbstvertrauen nach Lauenburg fahren.

Mit durchschnittlich über 200-DWZ Punkte weniger setzen wir uns pünktlich im sonnendurchfluteten Spielraum (mit wunderschönen Ausblick) an die Bretter in der Hoffnung etwas Zählbares zu erreichen.

	Lauenburger SV I	1595	6,5 : 1,5	SV Bargteheide II	1383
1	Wiechmann, Michael	2023	0,5 - 0,5	Wendriner, Mirco	1750
2	Groth, Matthias	1743	1 - 0	Wollenweber, Lennart	1650
3	Nitius, Uwe	1625	0,5 - 0,5	Späte, Peter	1452
4	Michels, Stefan	1606	1 - 0	Kaeding, Bernd	1494
5	Reicke, Michael	1605	1 - 0	Fransson, Max	1271
6	Hakopian, Ferdinand	1489	1 - 0	Lossner, Christian	1412
7	Lindges, Claus	1416	1 - 0	Wannke, Jonah	1094
8	Bartels, Thomas	1252	0,5 - 0,5	Ahlers, Momme	941

Zuerst konnten wir alle solide mithalten, aber nach gut 2 Stunden machte sich die Überlegenheit der „Lauenburger“ bemerkbar. Als erster Spieler konnte aber Momme ein Remis erreichen und somit waren wir der Höchststrafe entronnen. Jonah wollte dem nicht nachstehen, schaffte es aber leider nicht ein Remis verdächtiges Spiel zu halten und musste nach einem falschen Königszug die Segel streichen. Schade.

Auch Lennart, Christian und Max mussten sich nach hartem Kampf beugen und ihrem Gegner die Hand zum Sieg reichen. Ich glaubte immer ganz gut zu stehen, aber leider überschätzte ich bei gleichem Material und 2 Doppelbauern meines Gegners die Stellung (Konzentrationmangel) und ließ es zu, dass mein Gegner einen gedeckten Freibauer im Endspiel erreichte. Zwar spielte ich noch weiter, war aber nicht mehr in der Lage einen vernünftigen Zug zu machen, so dass auch hier eine Null notiert wurde.

Peter spielte eine sehr starke Partie, stand ständig besser bis auf Gewinn. Ich meinte sogar, er hat ungefähr im 43. Zug ein Matt übersehen. (Die muss aber die Analyse ergeben). Nach der Zeitkontrolle hatte er immer noch mit Qualle und 2 Freibauern eine Gewinnstellung. Da ich dann leider (geschwächt) vorzeitig nach Hause musste, konnte ich das Ende des Spiels (Remis) nicht mehr verfolgen.

Mirco, an Brett 1, hat gegen Lauenburgs- Spitzenspieler Wichmann ein achtbares Remis erreicht, Glückwunsch!

Fazit: 6,5 : 1,5 für Lauenburg.

Erwartungsgemäß eine hohe Niederlage, aber eine starke Leistung von Mirco, Peter und Momme. Macht Hoffnung für das nächste Spiel.